



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

# Nekropole von Is Pirixeddus

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Krug mit zweilappigem Rand

Der bikonische Krug mit breitem Rand wurde im Grab 11 AR der phönizischen Nekropole von *Sulky* gefunden und gehört zu Grabbeilagen aus der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts v. Chr. Er ist gekennzeichnet durch eine lebhaft rote Engobe und weist das charakteristische Dekor mit gruppierten horizontalen Linien auf (Abb. 1).



**Abb. 1** - Zweilappiger Krug mit konischem Stumpf aus dem Grab 11 AR der Nekropole von Sulky. Archäologisches Stadtmuseum "F. Barreca" (Foto von Unicity S.p.A.).

Questa tipologia di brocca costituisce parte di un corredo rituale assai tipico della necropoli fenicio-punica di *Sulky* (fig. 2).



**Abb. 2** - Eine der Grabbeigaben der phönizisch-punischen Nekropole von *Sulky*.  
Archäologisches Museum „F. Barreca“ (Foto von C. Olianás).

Aufgrund der typische Form des Körpers, die eine späte Entwicklungsstufe darstellt, wird er auch zweilappiger Krug genannt: Der Bauch, der zwischen dem 7. und dem 6. Jahrhundert oval war, nimmt in den ersten Jahren des 5. Jahrhunderts v. Chr. die typische Form mit zwei einander entgegengesetzten Kegelabschnitten an (Abb. 3).



**Abb. 3** - Zweilappiger Krug mit ovalem Körper aus dem 7. Jahrhundert v. Chr., aus Tharros. Antiquarium Arborese (Or) (von [http://www.antiquariumarborese.it/it/Museo/Archivi/Reperti/Immagine/036\\_DSC\\_5753.jpg](http://www.antiquariumarborese.it/it/Museo/Archivi/Reperti/Immagine/036_DSC_5753.jpg)).

Auch der Rand erfährt eine Veränderung und wird im Laufe der Zeit größer; der Henkel ändert seine Form im Laufe der Jahrhunderte: In den älteren Zeiten weist er zwei Kehlen auf und in den ersten Jahrzehnten des 5. Jahrhunderts v. Chr. wird er stabförmig und dann bandförmig gegen Mitte des gleichen Jahrhunderts. Bei dem Exemplar aus Sulky handelt es sich um einen Henkel mit so genannte doppelter falscher Kehle, der bei Formen in weit späteren Epochen oft verwendet wurde (Abb. 4).

Der Krug mit zweilappigem Rand war ein Behälter für Wein, der zu Ehren des Toten getrunken wurde, wahrscheinlich im Zusammenhang mit dem *Marzeah*-Ritus, dem rituellen orientalischen Bankett, bei dem der Wein ein sehr wichtiges Element war, der in die Nähe der Gottheit führen konnte und dessen Wurzeln in der Kultur des Nahen Osten sehr alt sind und mit dem Kult der Heroen und der Könige in Zusammenhang steht.



**Abb. 4** - Krug mit konischem Rumpf aus dem Grab 11 AR von *Sulky*, mit Henkel mit falscher Doppelkehle. Archäologisches Gemeindemuseum "F. Barreca" (Foto von Unicity S.p.A.).



## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Cinzia Olianas

## ■ Bibliographische Abkürzungen

- BARTOLONI 1987      P. BARTOLONI, , *La tomba 2AR della necropoli di Sulcis* = RSF vol. XV, 1, Roma 1987, pp. 57-73.
- BARTOLONI 2007      P. BARTOLONI, *Il museo archeologico comunale "F. Barreca" di Sant'Antioco*, Sassari 2007.
- BERNARDINI 2004      P. BERNARDINI, *I roghi del passaggio, le camere del silenzio: aspetti rituali e ideologici del mondo funerario fenicio e punico di Sardegna* in *Actas del III Seminario Internacional sobre Temas Fenicios* (Guardamar del Segura, 3-5 de mayo 2002), Alicante 2004, pp. 131-169.

## ■ Zeitschriften und Magazine

**RSF**                      *Rivista di Studi Fenici*, Roma, I, 1973 e ss.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a